

Wie erleichtere ich meinem Kind den Abschied?

Eingewöhnung in die Spielgruppe

Beim ersten Spielgruppenbesuch bleiben Sie als Eltern die ganze Zeit mit Ihrem Kind in der Spielgruppe. So lernen Sie gemeinsam den Raum, die anderen Kinder und die Spielgruppenleiterin kennen. Ab dem zweiten Spielgruppenbesuch können folgende Tipps zur Ablösung helfen.

- Verabschieden Sie sich **kurz und herzlich** von Ihrem Kind.

Den Abschied hinauszuzögern, macht es für beide Seiten nur schwerer. Versichern Sie Ihrem Kind, dass Sie wieder kommen. Übergeben Sie das Kind der Spielgruppenleiterin. Wir möchten vermeiden, das Kind Ihren Armen zu entreissen.

Sie sollten sich nie ohne Verabschiedung davonschleichen. Das ist für Ihr Kind nicht nachvollziehbar und es wird Sie suchen.

- Bitte **verlassen Sie die Spielgruppe** nach dem Abschied möglichst schnell. Sie sollten nicht in der Garderobe warten. Wenn Ihr Kind Sie dort sieht, ist die Ablösung nicht möglich und es wird zwischen Spielgruppenraum und Garderobe hin und her pendeln. Gerne dürfen Sie auf dem Parkplatz / im Auto warten oder gehen Sie in die Migros einen Kaffee trinken, falls sie noch in der Nähe bleiben möchten.
Bitte bleiben Sie telefonisch erreichbar!
- Es ist ok und normal, wenn das Kind beim Abschied weint. Es darf seinen Trennungsschmerz ausdrücken und die Spielgruppenleiterin setzt alles daran, es zu trösten.
- Sollte das Kind nach 30 Minuten immer noch weinen, können Sie sich **darauf verlassen, dass die Spielgruppenleiterin anruft**. Dann ist der Abschiedsschmerz zu gross und das Kind sollte wieder nach Hause gehen. Bei einem Anruf bitten wir Sie, das Kind **sofort abzuholen und zusammen nach Hause zu gehen**. Dies hilft Ihrem Kind zu verstehen, dass es nur kurze Zeit in der Spielgruppe ohne Mami und Papi bleiben soll, dass es aber abgeholt wird, wenn es sich traurig fühlt.
- Schritt für Schritt wird die Spielgruppenleiterin in Absprache mit Ihnen die Zeit verlängern, welche das Kind ohne Sie in der Spielgruppe bleibt. (meistens wird eine Viertel- oder Halbestunde aufs Mal verlängert.)
- In Ausnahmefällen kann die Spielgruppenleiterin entscheiden, dass Sie eine kurze Zeit im Raum mit dem Kind bleiben können. In diesem Fall setzen Sie sich auf einen Stuhl und lesen zum Beispiel ein Buch. Sie sind für Ihr Kind ansprechbar, aber nehmen Sie bitte nicht aktiv am Spielgeschehen teil.
- Nuggi, Plüschtier oder ein Lieblingsspielzeug helfen den Abschiedsschmerz zu lindern. Fragen Sie ihr Kind, was es braucht.

Haben Sie Vertrauen in Ihr Kind, es schafft das! Auch in sich selbst und uns Spielgruppenleiterinnen dürfen Sie Vertrauen haben. Gemeinsam helfen wir Ihrem Kind.